

Durrës, März. 2014

Gott spricht: «Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?» Jes. 43.19

Liebe Freunde

Heute gibt es ganz besondere Neuigkeiten aus Albanien! Der 18. 3. 2014 wird in die Geschichte von Nehemia Durrës eingehen! Das Stichwort heisst: «Landkauf für die Roma . Kindertagesstätte Nishtulla!» Doch fangen wir vorne an: Der Besitzer hat uns das Grundstück vor zwei Jahren angeboten. Seit letztem September waren wir intensiv am Verhandeln für die Parzelle. Die Dokumente wurden vom Notar, Juristen und durch das Grundbuchamt eingehend geprüft. Im Gebet und durch verschiedene Zeichen hat sich der innere Eindruck nach und nach bestätigt, dass dieses Grundstück für uns bestimmt sei, und wir handeln sollten. Es hat eine Grösse von 600 m² und liegt 150 m entfernt vom jetzigen Standort. Anlässlich der Sitzung unseres Vorstandes hier in Durrës am letzten Samstag, wurde Ueli die Handlungsvollmacht zum Unterschreiben des Kaufvertrages erteilt. So durften wir nun im Namen des «Qender Nehemia Durrës» mit grosser Freude diesen bedeutenden Kauf tätigen! Wir sind fest überzeugt, dass der Herr die Kindertagesstätte in Zukunft noch mehr brauchen möchte. Die Kinder sollen verändert und zu Jüngern Jesu werden. Wir proklamieren: Strassenkinder werden Gotteskinder! Ihnen gehört die Zukunft von Nishtulla! Die Gemeinde dort hat das Potenzial die Umgebung zu erreichen. Viele Herzen sind offen. Wenn Gott spricht, dass Neues geschehen soll, wollen wir unsere Augen öffnen um seinen Plan zu erkennen. Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen ersten Schritt wagen durften. Mit Zuversicht beten wir nun um die notwendigen Finanzen und für die Planung. Gott wird sorgen! Er kann uns die richtigen Menschen zur Seite stellen. Wir wurden bis heute immer wieder überrascht und oft überwältigt von seiner Güte und Liebe!

Letzte Woche fand zusammen mit der Bibelschule CfN Pogradec zum 3. Mal die Männerkonferenz hier in Durrës statt. Gegen 80 Männer aus verschiedenen Gemeinden nahmen mit grosser Erwartung daran teil. Durch das Thema «König, Priester, Prophet und Mission» sind viele Männer angesprochen worden, ihren Stand in Familie und Gemeinde einzunehmen und in Reinheit und Hingabe ganz für Gott zu leben. Die zwei Konferenzredner Mike Chance, Mitgründer der Bibelschule Bad Gandersheim, und Bruno Wacker, AVC Schweiz, haben sich super ergänzt! Die starken Berichte über das weltweite Wirken Gottes stiessen auf grosses Interesse. Bruno Wacker hat ein warmes Herz



Vorstand: Sämi, Bruno, Herolinda, Uli



Männerkonferenz



Frauentag 8. März



Land für die neue Kindertagesstätte

für die Mission; die lebendigen Schilderungen berührten die Männer sehr. Sie wurden herausgefordert, priesterlich im Gebet für die verfolgten Christen und die Nationen einzustehen. Werden in Zukunft vermehrt auch Albaner/innen in die Mission ausgesendet werden? Diese Frage bewegt auch uns!

Der 8. März gehörte ganz den Frauen! Einmal abschalten, die Sorgen des Alltags vergessen, Gemeinschaft haben, feiern mit Lobpreis und Zeugnissen, das war unser diesjähriger Frauen- und Muttertag! Auch die kulinarischen Bedürfnisse wurden gedeckt. Das Essen wurde mit viel Fleiss und Liebe von unserem Küchenteam zubereitet. sTreppe rauf und Treppe runter% im Laufschrift haben unsere Jungs serviert! Von 85 Frauen waren um die 10 zum ersten Mal in der Gemeinde. Die Botschaft anhand der sGeschichte der Schunamiterin% (2. Kön. 4) war ein treffendes Wort ins Leben der Frauen: Wir dürfen jeden Schmerz und alle Anliegen Gott bringen, er sieht ins Verborgene und kann heute noch Wunder tun. Das war echt Ermutigung! Wir freuten uns über die dankbaren Rückmeldungen!

Ein Segen für unseren Dienst ist seit einigen Monaten die teilzeitliche Mitarbeit unseres Ärzte-Ehepaars Tanke. Die beiden haben die Kids der zwei Vorschulklassen in der Kindertagesstätte untersucht, und kümmern sich liebevoll um einzelne Personen mit sozialmedizinischen Problemen. Sie unterstützen uns in Seelsorge und Gebet und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil. sDanke Herr, für Tanke`s!%

Seit längerer Zeit hatte eine Mitarbeiterin den Wunsch, ein Frauentreffen in unserem Quartier zu starten. Es durfte realisiert werden. Gegen zehn Frauen kommen nun regelmässig zusammen und studieren Gottes Wort und haben Austausch und Gebet. Das Ziel ist, auch mit Frauen in der Nachbarschaft, deren Kinder in die Treffen kommen, in Kontakt zu treten.

Wir sind gespannt, was uns die nächste Zeit mit all den Herausforderungen bringen wird. Noch sind wir nach unserer Registrierung sehr beschäftigt, Dokumente zu ordnen, klare Strukturen zu schaffen, Überschreibungen von Nehemia Albanien auf Nehemia Durrës zu regeln und haben so auch mit Ämtern zu tun, die viel Geduld fordern

Von Herzen danken wir Gott, dass er uns mit dem Vorstand vier Personen geschenkt hat, die uns mit grosser Kompetenz und einer feinen geistlichen Haltung unterstützen werden. An der ersten Sitzung, wie erwähnt, ging es um Beschlussfassungen, Buchhaltungsfragen und interne Regelungen. Danach hatte der Vorstand eine kurze gemeinsame Zeit mit unserem Mitarbeiterteam. Der gesegnete Gottesdienst mit den Brüdern am Sonntag beinhaltete den Aufruf, in jeder Beziehung unseres Lebens mehr vom Herrn zu erwarten, Neues zu empfangen, um damit dem Land und der Stadt zu dienen.

Zum Schluss: uns persönlich geht es gut, wir sind motiviert und dankbar, dass wir jeden Tag von Gottes Gnade und mit seiner Kraft leben dürfen. Wir beten um innere Ruhe und Leitung in all den Fragen, die auf uns zukommen werden und danken euch von Herzen, wenn ihr uns dabei unterstützt.

Wir wünschen euch eine frohe Frühlingszeit! sch will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr`s denn nicht?% Jes. 43.19

Herzliche Grüsse aus Durrës
Ueli und Dora Dietrich